

Region Hannover: Hochwasser: Die Lage ist weiterhin stabil

REGION. Die heutige Lagebesprechung des Kleinen Einsatzstabs gemeinsam mit den besonders betroffenen Kommunen (Wunstorf, Garbsen, Hannover, Hemmingen, Laatzen, Neustadt, Pattensen, Seelze) der Region Hannover hat die Entwicklung der vergangenen Tage bestätigt. Die Wasserlage ist weiterhin stabil, die Pegel stehen weiterhin auf hohem Niveau, teilweise sinken sie auch leicht. Die weitere Entwicklung der Lage hängt von den Niederschlägen in den kommenden Tagen ab. Deswegen ist weiterhin Vorsicht geboten.



Region Hannover

Die Einwohner werden dringend gebeten:

1. Gesperrte Bereiche und insbesondere Deiche nicht zu betreten. Die Strömung ist stark und die Deiche drohen durch das dauerhaft stehende Wasser zu brechen. Es braucht keine weiteren Beispiele, die zeigen, warum das Betreten gesperrter Bereiche so gefährlich ist.
2. Vorsichtig zu sein, beim Zünden von Feuerwerk. Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte sind bereits stark belastet und sollten nicht weiter strapaziert werden - insbesondere dort nicht, wo die Wasserlage besonders angespannt ist. Seien Sie vorsichtig, schützen Sie sich selbst und damit auch unsere Einsatzkräfte.

Regionspräsident Steffen Krach: "Unser Appell an die Einwohner: Dort, wo Feuerwehren aufgrund des Hochwassers im Einsatz sind, sollte ganz auf das Böllern verzichtet werden."

von [Redaktion LeineBlitz](#)